

Interdisziplinäre Lernfelder

Interkulturelle Pädagogik

Kultur und Identität

PHIL-24173, Seminar, SWS: 2

Datta, Asit

Mi, wöchentl., 12:00 - 14:00, 19.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 103 (V/108)

Di, Block, 10:00 - 18:00, 06.06.2006 - 06.06.2006, 6305 - 101 (V/106)

Mi, Block, 10:00 - 18:00, 07.06.2006 - 07.06.2006, 6305 - 103 (V/108)

Kommentar Kulturelle Abgrenzung oder kulturelle Vielfalt, Kampf der Kulturen oder Dialog der Kulturen. Gibt es eine kollektive Identität? Wie soll das Verhältnis Mehrheit - Minderheit in einer Gesellschaft in der heutigen Zeit gestaltet werden? Wie gehen andere europäische Länder mit Zuwanderung um und wie sieht dort die Lebenssituation der Migranten aus? Mit diesen und ähnlichen Fragen werden wir uns in diesem Seminar beschäftigen. Das Seminar findet teilweise im Block statt: 06.06.06: 10 - 18 h und 07.06.06: 10 - 18 h (in der Exkursionswoche)

Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: Sievers Zielsemester: alle Sem. Studiengänge: LGHR, LS, LG: 1 Kodierung: D: 1.3, 1.2; M: 3.2.1, 3.3.1, KF, LF, Fül,

The Illusion of Full Inclusion - Zum Stand der integrativen Beschulung verhaltensgestörter Schülerinnen und Schüler in den USA

PHIL-24182, Seminar, SWS: 2

Willmann, Marc

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 11.04.2006 - 22.07.2006

Kommentar The U.S. Department of Education statet in 2002: "In the school year 1999-2000, 95,9% of students with disabilities were served in regular school buildings ...". But what does this kind of inclusion ("integration in regular school buildings") really mean? And why is the rate of percentage of students with emotional and social needs (officially called: emotional and behavioral disordered/disturbed students) at only 86%? To discuss these and related questions, we need to take a look at the systems of special education service delivery in general and we will have to examine the institutions and some of the instructional and support methods of regular and special education in the United States. Hinweis: Die Veranstaltung findet in deutscher Sprache statt, aber englische Lesekompetenz wird für einen Großteil der Literatur vorausgesetzt. Wenn Sie den oben stehenden Ausschreibungstext verstehen konnten, sind Sie sicher auch in der Lage, die amerikanische Fachliteratur zu verstehen. Die amerikanische Wissenschaftssprache ist um einiges einfacher verständlich als die deutsche. Das Seminar findet in Raum V/304 statt.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: Grund- und Hauptstudium Studiengänge: LGHR, GrS, LS, LG, LbS, D, M Kodierung: Grundlagen; Unterricht; Diagnostik, Förderung; Beratung, Kooperation; Interkulturelle Pädagogik

Literatur Jülich, Martina: Schulische Integration in den USA. Klinkhardt, 1996 Kaufmann, James M. & Hallahan, Daniel P.: Illusion of Full Inclusion. Pro ed. 2nd Ed., 2005 Torey L. Hayden: Kein Kind wie alle anderen.. Goldmann, 2001

Globales Lernen

PHIL-24199, Seminar, SWS: 2

Datta, Asit

Do, Block, 12:00 - 14:00, 20.04.2006 - 20.04.2006, 6305 - 103 (V/108)

Do, Block, 12:00 - 14:00, 04.05.2006 - 04.05.2006, 6305 - 103 (V/108)

Do, Block, 12:00 - 14:00, 18.05.2006 - 18.05.2006, 6305 - 103 (V/108)

Di, Block, 10:00 - 16:00, 06.06.2006 - 06.06.2006, 6305 - 103 (V/108)

Mi, Block, 10:00 - 16:00, 07.06.2006 - 07.06.2006, 6305 - 101 (V/106)

Do, Block, 12:00 - 14:00, 22.06.2006 - 22.06.2006, 6305 - 103 (V/108)

Kommentar Gerechtes Zusammenleben der Menschen im Kontext der sich bildenden Weltgesellschaft ist heute eine der zentralen Herausforderungen für Bildung insgesamt. Mit unterschiedlichen Schwerpunkten steht globales Lernen für die Ausbildung grundlegender Kompetenzen im Zeichen weltweiter Solidarität. In der LV werden subjektorientierte Lernprozesse gestaltet, die die Studierenden zum Denken komplexer globaler Zusammenhänge und zum verantwortenden lokalen Handeln im Horizont der Einen Welt befähigen.

Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: Oesselmann Zielsemester: alle Sem. Studiengänge: LGHR, LS, LG: 1 Kodierung: D: 1.2 u. 1.3; M: 3.3.1; 3.2.1, KF, LF, Fül;

Pädagogische Professionalisierung (Am Beispiel des Umgangs mit Mehrsprachigkeit in der Schule)

PHIL-24301, Seminar, SWS: 2

Dirim, Inci

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 13.04.2006 - 22.07.2006, 6301 - 121 (I/113)

Kommentar Nach Klärung der Frage, was "pädagogische Professionalisierung" bedeutet, werden Elemente und Möglichkeiten der pädagogischen Professionalisierung sowie die erziehungswissenschaftliche Diskussion über diesen Themenbereich behandelt. Die Theorie wird an dem Thema "Umgang mit Mehrsprachigkeit in der Schule" konkretisiert. Teilnehmerbeschränkung: max. 30 Studierende

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 2. Sem. Studiengänge: BA S, Modul B

Begegnungen mit dem Fremden? - Studienfahrt durch die Türkei

PHIL-24315, Exkursion, SWS: 2

Dirim, Inci / Schulte, Rainer

Sa, Block, 03.06.2006 - 03.06.2006

Kommentar Die Studienfahrt wird in der Pfingstpause 2006 mit einem geschlossenen Teilnehmerkreis durchgeführt. Es können keine neuen Interessenten aufgenommen werden. Mit Kollegen der Universitäten Marmara und Mersin werden die Städte Istanbul, Ankara und Mersin besucht. Im Zentrum des Interesses stehen unterschiedliche Einrichtungen (z.B. bilinguale Schulen, Goethe-Institut, ein türkisch-deutscher Kulturverein, Straßenkinderprojekte), die unter pädagogischen und kulturwissenschaftlichen Fragestellungen betrachtet werden.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 4. Sem. Studiengänge: LGHR, LS, LG: 1 Kodierung: D: 1.2, M: 3.2.1

Seminar zur Lehr-Lernforschung

PHIL-24367, Seminar, SWS: 2

Bolscho, Dietmar / Hauenschild, Katrin

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 12.04.2006 - 22.07.2006, 6301 - -147

Kommentar In diesem Seminar sollen Möglichkeiten zur Erforschung didaktischer Fragestellungen zu verschiedenen Bereichen erörtert werden. Es richtet sich an Studierende aller Lehramtsstudiengänge, die an einem forschenden Studium interessiert sind und z.B. eine Examensarbeit planen (vorrangig im Sachunterricht), aber auch an Diplomanden, an Studierende im Promotionsaufbaustudium sowie an Doktoranden. Neben einer Einführung in verschiedene Methoden der Sozialforschung soll ein Forschungsvorhaben unter Anleitung praktisch durchgeführt werden. Um schriftliche Voranmeldung wird gebeten.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 2. Sem. Studiengänge: LGHR, GrS, LS, LG, LbS, D, KF, LF, Fül, P Kodierung: InterPäd, TG 2, 3, 4, 6

Inter- und transkulturelles Lernen

PHIL-24374, Seminar, SWS: 2

Bolscho, Dietmar

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 6301 - -147

Kommentar Pädagogik der Vielfalt? In einer multi/transkulturellen Gesellschaft? Umgang mit dem Fremden? Erziehung zur Toleranz? Diese und viele andere Fragen in ihrer Bedeutung für Unterricht. Um persönliche Anmeldung während der Sprechstunde wird gebeten. Der Sammelband der AG InterPäd ist Grundlagenlektüre (statt eines sog. Readers). Das Buch kann zum studentischen Sonderpreis im InterPäd-Büro erworben werden.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 2. Sem. Studiengänge: LGHR, GrS, LS, D, M, KF, LF, Fül, P, LWS Kodierung: Gender Studies, InterPäd; TG 4, 6

Literatur Datta, A. (Hrgs.): Transkulturalität und Identität. In: AG InterPäd, Frankfurt/M. 2005

Ökonomische Grundbildung bei Kindern im Kontext nachhaltiger Entwicklung

PHIL-24376, Seminar

Bolscho, Dietmar

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 6301 - -147

Kommentar Die bekannte Dreidimensionalität von Nachhaltiger Entwicklung inkludiert ökonomische Grundbildung. Im Bereich der Primarstufe gibt es dazu wenig konzeptionelle Ansätze und unterrichtliche Vorstellungen. Beides steht im Mittelpunkt des Seminars. Um persönliche Anmeldung während der Sprechstunde wird gebeten.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 2. Sem. Studiengänge: LGHR, GrS, LS, D, KF, LF, Fül, P, InterPäd

Literatur Bolscho, D./Hauenschild, K.: Bildung für eine nachhaltige Entwicklung. Lang, Hamburg 2005

Von der Jesusbewegung zur christlichen Religion - interreligiös gelesen (VM 2b)

PHIL-24468, Seminar, SWS: 2

Noormann, Harry

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 6301 - 034 (I/15)

Kommentar Früher, so H-M. Barth, habe man eifrig diskutiert, ob das Gebot der Feindesliebe das revolutionär Neue an der Botschaft Jesu sei. Heute sei es "viel aufregender", z.B. die buddhistische Parallele zu studieren, die auch die außermenschliche Kreatur in ein umfassendes Mitgefühl einbeziehe. Das Seminar wird beides verbinden. Im ersten Teil werden in einer sozialgeschichtlichen Betrachtung die historischen Linien von den Eigentümlichkeiten der Jesusbewegung bis zur Entstehung einer neuen Religion ausgezogen. In einem zweiten Schritt wird untersucht, welche Deutungen der Gestalt Jesu in außerchristlichen Perspektiven in den Blickpunkt gerückt werden und welche Quellen diesen Bildern zugrunde liegen.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: Grund- und Hauptstudium Studiengänge: LGHR, GrS, LS, LG, LbS, D, M, KF, LF, BA, BSc Kodierung: Fül, Interkulturelle Pädagogik

Literatur Theißen, Gerd: Die Jesusbewegung. Sozialgeschichte einer Revolution der Werte., Gütersloh 2004 Barth, Hans-Martin: Dogmatik. Evangelischer Glaube im Kontext der Weltreligionen. Ein Lehrbuch., bes. S. 85ff., 391ff, Gütersloh 2001 Küster, Volker: Die vielen Gesichter Jesu Christi. Christologie interkulturell., Neukirchen-Vluyn 1999

Die inklusive Schule - ein Schlüssel für soziale Gerechtigkeit?

PHIL-24489, Seminar, SWS: 2

Löser, Jessica

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 13.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 301 (V/304)

Kommentar Verschiedene Studien haben gezeigt, dass viele Kinder im internationalen Vergleich in heterogenen Lerngruppen beschult werden. Es wird oftmals eine längere gemeinsame Schulzeit ermöglicht und eine inklusive Schule angeboten. Gleichzeitig wird deutlich, dass in vielen Ländern die Abhängigkeit des Bildungserfolgs von der sozialen Herkunft wesentlich geringer ist als in der BRD. In diesem Seminar wird daher der Schwerpunkt auf verschiedene Schulsysteme in einzelnen europäischen und außereuropäischen Ländern gerichtet, um hieran die Inklusionsdebatte und die Frage der Chancengleichheit anzuschließen.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: Grund- und Hauptstudium Studiengänge: LS Kodierung: Grundlagen; Interkulturelle Pädagogik

Begegnungen mit dem Fremden? - Auseinandersetzungen mit den "kulturellen Eigenheiten" auf einer Studienfahrt durch die Türkei - Vorbereitungsseminar II

PHIL-24533, Seminar, SWS: 2

Dirim, Inci / Schulte, Rainer

Fr, Block, 12:00 - 15:00, 28.04.2006 - 28.04.2006, 6303 - 503 (IV/503)

Fr, Block, 12:00 - 15:00, 12.05.2006 - 12.05.2006, 6303 - 503 (IV/503)

Mi, Block, 12:00 - 15:00, 24.05.2006 - 24.05.2006, 6303 - 503 (IV/503)

Kommentar Es handelt sich um die Fortsetzung des Vorbereitungsseminars für eine Türkei-Exkursion in der Zeit der Pfingstpause 2006 (etwa 3. z. 11. Juni 2006) für einen geschlossenen Teilnehmerkreis. Es können keine neuen Teilnehmer mehr aufgenommen werden.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 4. Sem. Studiengänge: LGHR, LS, LG: 1 Kodierung: D: 1.2, M: 3.2.1

Literatur Scherr, A.: Die Konstruktion von Fremdheit ...In: Kiesel, D.u.a.: Die Erfindung der Fremdheit..., Ffm 1999 Auernheimer, Georg (Hrsg.): Interkulturelle Kompetenz und pädagogische Professionalität..., Opladen 2002 "Multisprech": Hybridität, Variation, Identität. Osnabrücker Beiträge zur Sprachtheorie (OBST) 65,, 2003

Selbstorganisiertes Colloquium: Freire heute in der Sprachbehindertenpädagogik

PHIL-25223, Seminar, SWS: 2

Mußmann, Jörg

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 21.04.2006 - 22.07.2006, 6301 - 320

Kommentar Zusammen mit einem brasilianischen Philosophen und Theologen (Paulo Hahn, Doktorand der Uni Bremen) diskutieren Doktoranden die aktuelle Relevanz der Pädagogik Freires unter Berücksichtigung kompatibler Theoriestücke von Ernst Bloch (Interkulturalität) und deren mögliche Bedeutung für einen Ansatz in der Sprachbehindertenpädagogik. Geschlossener Teilnehmerkreis. Persönliche Anmeldungen bitte unter j.musmann@erz.uni-hannover.de.

Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: Cavalcanti Zielsemester: Hauptstudium Studiengänge: LS, D Kodierung: Grundlagen

Lebenswelten von jungen Migrantinnen

PHIL-25391, Seminar, SWS: 2

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 6303 - 504 (IV/504)

Kommentar Junge Migrantinnen werden häufig in problematischen Zusammenhängen wahrgenommen (Kopftuch, "Zwangsheirat"). Diese Betrachtung entspricht nicht der Realität. Wie neuere Studien belegen, sind sie in vielen Welten zu Hause. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen sollen im Seminar mit der Situation in Hannover verknüpft werden: Projektbesuche, Expertinnengespräche sind Teil der Arbeit. Teilnahmebeschränkung: 18 Personen

Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: Schrader Kodierung: LGHR; LS; LG; LbS; D; M; Fül

Religionen und Gewalt

PHIL-25477, Seminar, SWS: 2

Antes, Peter

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 13.04.2006 - 19.04.2006, 1208 - A001 Kesselhaus

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 20.04.2006 - 20.07.2006, 1101 - F442, Ersatz f. Kesselhaus

Kommentar Ziel des Seminars ist es, nach den Erfahrungen des Terrors im Namen des Islam vom 11. September 2001 der Frage nachzugehen, was die großen Weltreligionen zum Gebrauch von Gewalt sagen und wie der Umgang mit Gewalt im Namen der Religion in Geschichte und Gegenwart aussieht.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: RelSys/RelGes Kodierung: auch für Studierende der Transformation Studies geeignet; B.A.: VM Relges, VM RelSys, VM RelWiss.

Interpretationen mit der Objektiven Hermeneutik

PHIL-25501, Seminar, SWS: 2

Jantz, Olaf

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 13.04.2006 - 22.07.2006, 6303 - 505 (IV/505)

Kommentar

Praxisseminar Gruppeninterpretation jugendlicher Aussagen: Wie lässt sich eine Aussage in ihrer gesamten Bedeutung verstehen? Was steht hinter der vermeintlich objektiven Aussage eines Jugendlichen? Die Objektive Hermeneutik ist eine Forschungsmethode, die in ihrer Gesamtheit sehr komplex ist. Sie bietet neben dem Zugang per systematisierter Gruppeninterpretation gleich auch eine eigene Sozialisationstheorie an. Mit der Objektiven Hermeneutik lassen sich scheinbar willkürliche Handlungen von Menschen in ihrem Sinn verstehen und in ihrer persönlichen wie sozialen Bedeutung einordnen. In reduzierter Form kann diese Interpretationstechnik auch im pädagogischen Alltag eingesetzt werden, um soziale und persönliche Konflikte verstehen zu lernen. In diesem Seminar wird zunächst eine Einführung in das Denken der qualitativen Forschungsmethoden geboten. Über das Verständnis des heuristischen Zugangs der Objektiven Hermeneutik und der besonderen Leistung dieser Forschungsmethode kann die eigentliche Technik des Interpretierens schnell erlernt werden. Das wird dann per Gruppeninterpretation an unterschiedlichen Interviews mit Migrant*innen erprobt, weiterentwickelt und vertieft. Das Seminar ist auch sinnvoll als Fortführung für Teilnehmende aus den vorigen Semestern! In diesem Seminar kann der Leistungsnachweis "Qualitative und quantitative Forschungsmethoden" (Hauptstudium) erworben werden. Aufgrund der Konzeption als Praxisseminar ist die Maximalzahl auf 16 Teilnehmende (!) begrenzt. Es zählt die Reihenfolge der Anmeldungen in Postfach 7, Gebäude III im Foyer.

Bemerkung

ELVE-LSF Studiengänge: D; LGHR; LbS; LG; LS Kodierung: 2.5

Literatur

Brandes, Susanne / Jantz, Olaf: Die objektive Hermeneutik als wissenschaftliches, pädagogisches und politisches Instrumentarium. In: MEDIUM e.V. / Jantz, Olaf (Hrsg.): Seminarunterlagen politische Bildung - Hintergründe für die wissenschaftlich-politische Arbeit in der Erwachsenenbildung. Bd 1: Kritische Theorie gesellschaftlicher Strukturen, Geschlechteransatz, Antirassismus und Päd., Göttingen 1997 Oevermann, Ulrich: Das Verstehen des Fremden als Scheideweg hermeneutischer Methoden in den Erfahrungswissenschaften. In: Zeitschrift für qualitative Bildungs-, Beratungs- und Sozialforschung, 2001 Oevermann, Ulrich: Zur soziologischen Erklärung und öffentlichen Interpretation von Phänomenen der Gewalt und des Rechtsextremismus bei Jugendlichen. Zugleich eine Analyse des kulturellen Syndroms. In: Hans-Dieter König (Hrsg.): Sozialpsychologie des Rechtsextremismus Suhrkamp, Frankfurt a.M. 1998

Islam und Christentum im Spannungsfeld zwischen Selbst- und Fremdwahrnehmung

PHIL-25533, Seminar

Franke, Edith

Fr, wöchentl., 09:00 - 11:00, 21.04.2006 - 22.07.2006, 1146 - A004

Kommentar

Obwohl zwischen Christentum und Islam viele Gemeinsamkeiten bestehen und sie sich nicht selten in selbstverständlicher, unmittelbarer Nachbarschaft befinden, sind sie andererseits häufig Auslöser oder Legitimation für Konflikte untereinander oder mit dem jeweiligen kulturellen Umfeld. Die Grenzlínien für Konflikte verlaufen dabei keineswegs ausschließlich zwischen unterschiedlichen religiösen Überzeugungen, sondern machen sich vor allem an ihrer jeweiligen Position als Minderheit oder Mehrheit, dem sozialen Status ihrer Anhänger und an den Bedingungen der umgebenden Kultur fest. Um eine bessere Einsicht in das jeweilige Verständnis voneinander zu erlangen und ihr Verhältnis zueinander zu beleuchten, werden in diesem Seminar beide Religionen in Zeugnissen ihrer Selbst- und Fremdwahrnehmung untersucht. Zur Konkretisierung werden dafür Fallbeispiele aus Deutschland und Indonesien herangezogen. Eine detaillierte Planung des Semesters und die Verteilung einer weiterführenden Literaturliste erfolgt in der ersten Sitzung.

Bemerkung

ELVE-LSF Zielsemester: RelSys/RelGes Kodierung: B.A.: VM RelSys, VM RelWiss.

Integrationspädagogik